

	Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort		2
Einleitung		6
1 Anwendungsbereich.....		8
2 Normative Verweisungen		8
3 Begriffe und Abkürzungen.....		9
3.1 Begriffe		9
3.2 Abkürzungen		15
4 Konfiguration der Batterieanlage.....		16
4.1 Batterieanlage		16
4.2 Batteriepack/-modul		17
4.3 Batteriemanagementsystem (BMS)		17
4.4 Batterie-Kühlwanlage (BTMS)		18
5 Toleranzen der Messgrößen		18
6 Betriebsbedingungen		19
6.1 Allgemeines.....		19
6.2 Mechanische Bedingungen.....		19
6.3 Umgebungsbedingungen		19
6.3.1 Allgemeines.....		19
6.3.2 Umgebungstemperatur		19
6.3.3 Temperatur in einem Batteriegehäuse.....		19
6.3.4 Temperatur für die Berechnung der Lebensdauer.....		19
6.4 Elektrische Bedingungen		20
6.4.1 Antriebsstromkreise		20
6.4.2 Steuerstromkreise		20
6.4.3 Isolationskoordination		20
6.5 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)		20
6.6 Software		20
7 Bezeichnung und Beschriftung		20
7.1 Typschild		20
7.2 Bezeichnungen für Zellen und Batterieanlagen		21
7.3 Beschriftung		21
7.3.1 Allgemeines.....		21
7.3.2 Batteriepack/-modul und Zellen		21
7.3.3 Andere Komponenten		21
7.3.4 Zusätzliche Angaben.....		21
8 Sicherheitsanforderungen		22
8.1 Allgemeine Sicherheitsbetrachtung.....		22
8.2 Sicherheitszeichen		22

	Seite
8.2.1 Außerhalb des Batteriekastens	22
8.2.2 Innerhalb des Batteriekastens.....	22
8.3 Elektrische Trennung für Instandhaltung oder Bedienung.....	23
8.4 Brandschutz.....	23
9 Maße.....	23
10 Elektrische Anforderungen	23
10.1 Betriebsspannungsbereich der Batterieanlage	23
10.2 Stromwelligkeit	23
10.3 Lade- und Entladesteuerung der Batterieanlage	24
10.4 Kommunikation.....	24
10.5 Anlaufen einer funktionsunfähigen Batterieanlage.....	24
10.6 Isolationszustand.....	24
10.7 Batteriemanagementsystem (BMS)	24
11 Mechanische Anforderungen	25
11.1 Mechanische Integration	25
11.2 Schocken und Schwingen	25
11.3 Schutzgrad	25
12 Leistungsanforderung.....	25
12.1 Berechnungsmethode für die Energie- und Leistungsauslegung	25
12.1.1 Allgemeines	25
12.1.2 Bemessung.....	26
12.1.3 Dokumentation	26
12.2 Anforderung an das Kühlen/Heizen	26
12.3 Leistung am Lebensdauerende	27
13 Bedingungen für die Lagerung und den Transport	27
13.1 Transport	27
13.2 Lagerung von Batterieanlagen	27
13.3 Selbstentladung.....	27
14 Prüfungen	28
14.1 Prüfarten.....	28
14.1.1 Allgemeines	28
14.1.2 Prüfkategorien	28
14.2 Elektrische Prüfungen	30
14.2.1 Prüfungen der elektrischen Eigenschaften	30
14.2.2 Prüfungen des Batteriemanagementsystems (BMS).....	31
14.2.3 Prüfung des Leistungsvermögens.....	32
14.2.4 Zyklendauer.....	33
14.2.5 Isolationsprüfung	36
14.2.6 Prüfung der Selbstentladung.....	37

	Seite
14.2.7 Symmetrierprüfung im laufenden Betrieb	38
14.3 Mechanische Prüfungen	39
14.3.1 Physikalische Erscheinung	39
14.3.2 Messung der Masse.....	39
14.3.3 Prüfung für Schocken und Schwingen.....	39
14.3.4 Prüfung des Schutzgrades.....	40
14.4 Sicherheitsprüfungen	40
14.4.1 Sicherheitsprüfung nach IEC 62619:2017	40
14.4.2 Sonderprüfungen für Bahnfahrzeuge.....	41
Anhang A (informativ) Beispiele für die Konfiguration von Batterieanlagen	44
Anhang B (informativ) Beispiele für Parameterbereiche für zusätzliche Prüfungen von Zyklen bei Hochleistung.....	48
Literaturhinweise	49
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	51
Bilder	
Bild 1 – Hierarchie der Normen mit Bezug auf IEC 62928.....	7
Bild 2 – Funktionsblock einer Batterieanlage	16
Bild 3 – Beispiel für Definitionen für Zelle, Zellblock und Batteriepack/-modul	17
Bild 4 – Darstellung einer Prüfung der Selbstentladung	38
Bild A.1 – Beispiel für die Konfiguration mit einem Schütz innerhalb des Batteriekastens.....	44
Bild A.2 – Beispiele für Konfigurationen von Batteriekästen mit dem Schütz außerhalb des Batteriekastens.....	46
Bild A.3 – Beispiel für die Konfiguration eines BTMS außerhalb des Batteriekastens	47
Bild A.4 – Beispiel für eine Konfiguration, eines BMS und BTMS in einem anderen System außerhalb des Batteriekastens	47
Tabellen	
Tabelle 1 – Liste der Prüfungen	28
Tabelle B.1 – Beispiele für Parameterbereiche für zusätzliche Prüfungen von Zyklen bei Hochleistung.....	48